



Die Teams der Stiftung Weg der Hoffnung in Deutschland (oben) und in Kolumbien (rechts)

Spendenkonten

DE89 7955 0000 0000 9720 00
Sparkasse Aachen/Triburg (BIC: PTAD2333) AS12
DE07 7955 0000 0000 2030 70
Sparkasse Aachen/Triburg (BIC: PTAD2333) AS12
DE07 7956 2574 0000 8424 04
Cofindepas (BIC: COFI3303) AS12

Spendenkonto

DE89 7955 0000 0000 9720 00
Sparkasse Aachen/Triburg (BIC: PTAD2333) AS12
Spendenkonto

STIFTUNGSPATRONE PATRE JOSÉ OTTER

Direkte Hilfe auch per Online-Spende!

„Auf die Dauer glücklich macht nur, was du an Zeit oder Geld an andere verschwendest“.
(STIFTUNGSPATRONE PATRE JOSÉ OTTER)

Dies ist uns bei unserer Arbeit wichtig:

- „Alle Spenden kommen ohne Abzug bei den Armen an.“
- „Wir arbeiten ganzheitlich und nachhaltig: wir bieten Hilfe für Arme von Kindern ab sechs Monaten bis zu Senioren.“
- „Wir arbeiten und entscheiden partnerschaftlich mit unserer Schwesterstiftung Camino de la Esperanza.“
- „Der Weg der Hoffnung lebt ausschließlich von Spenden.“
- „Als kirchliche Stiftung müssen wir jährlich eine Bilanz erstellen, die lückenlos auf die Rechtmäßigkeit dieser Ausgaben durch die Finanzkammer der Diözese Würzburg geprüft wird.“

Eine herzlichen Dank für alle Hilfe!

www.wegderhoffnung.de



Armut

Kinderheime

Yahaira



Nothilfe

Bei plötzlichen lebensbedrohlichen Notfällen können wir nicht warten. Wir müssen unmittelbar handeln. Unsere Sozialarbeiter erleben dies bei ihren wöchentlichen Besuchen in den Einzelvorfällen.

Gravador Guillermo kümmert sich allein um seine zwei verlassenen Enkel. Der Fluss hat ihnen die halbe Hütte weggerissen. Wie gut, dass Krankenschwester Elena schnell mit Nahrung helfen kann.

Wenn der Vater verschwindet, für erkrankte Kinder Nahrung und Medizin fehlt, dann kann auch Marjory, unsere Hofmutter, in der Jagst Not ein wichtiges Hilfsgut bringen.

Wenn die Mutter überraschend stirbt, wenn eine Erbinde unverstärkt einen Arbeitsunfall hat, wenn vertriebene Über Nacht nur mit dem nackten Leben davonkommen ...



Armut ist Unterdrückung

In der Agenda 2030 hat sich die Menschheit verpflichtet, die Armut zu überwinden. Ein Ausbruch aus diesem grundlegenden Problem ist möglich, aber die Zeit drängt.

Trotz Ende des Bürgerkrieges wachsen die Armutverlierer, Landraub und Vertreibung haben an Elendstadien mit etwa 150.000 Vertriebene, Opfern des Bürgerkrieges umgeben die Stadt Villavieja. Diese Menschen haben nichts falsch gemacht. Hunger und Krankheiten nehmen ihnen Würde und die Chance auf den Ausbruch aus dem Elend.

Selt 1973 hilft der Weg der Hoffnung mit verschiedenen Projekten und Programmen, bald 50 Jahre nachhaltige Hilfe dank unserer Spender.

So werden Menschen in die Lage versetzt, sich selbst aus Armut und Abhängigkeit zu befreien.

Zwei Kinderheime inmitten der Armutverlierer für über 500 Kinder

„Die Schicksale unserer Kinder werden ein Buch füllen, das keiner lesen möchte, so trübe wären seine Kapitel.“ (STIFTUNGSPATRONE PATRE JOSÉ OTTER)

Den ärmsten Kindern, verletzlichsten Opfern der Ausgrenzung dürfen wir in zwei Tagesstätten Betreuung, gesunde Ernährung, Bekleidung und ärztliche Versorgung ermöglichen. Wir wollen sie fördern, bilden und ihnen Lebensgehörigkeit schenken.

Unsere Mitarbeiter gehen in die Armutverlierer und suchen die allerärmsten Kinder, oft von den Eltern verlassen, krank und vernachlässigt, zur Aufnahme in unsere Heime aus.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

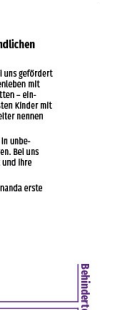
Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.



Nothilfe

Allein in der Coronakrise wurden mehrere Tausend Lebensmittelpatte an Bedürftige verteilt.

Für solche Notfälle erhalten die acht Koordinatoren unsere Programme unter der Leitung von Padre Carlos aus ihren Spenden einen Etat von jährlich 10.000 Euro. Gemeinsam beschließen sie, wo die Not am größten und rasche Hilfe überlebensnotwendig ist. Unsere Mitarbeiter sind nahe bei den Armen. Und sie alle machen das möglich.

Yahaira

Behindert einsehbar



Kolumbianische-Deutsche Stiftung
Partnerschaft und Subsistenzökonomie
im Villavieja, Kolumbien

Hoffnung und Zukunft schenken

Jeder Cent kommt aus!

Der Weg der Hoffnung setzt sich seit 1973 für ärmste Kinder und Jugendliche in Kolumbien ein. Unsere Hilfsaktionen und Projekte stärken die Eigeninitiative vor Ort. Bildung und Auszubildende stehen dabei im Mittelpunkt, aber auch die Familienförderung.

Unsere Arbeit gründet auf der Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterstützen die Armen, sich aus eigener Kraft von Not und Ungerechtigkeit zu befreien. Der Weg der Hoffnung setzt sich für Menschen ein, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Geschlecht und Religion.

Alle Tätigkeiten erfolgen ehrenamtlich, alle Verwaltungskosten liegen unter 0,3% auf Bestehen der Stiftung. Das heißt, jeder Cent ihrer Hilfe kommt bei den Ärmsten an und wirkt.

www.wegderhoffnung.de

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

Über 100 „Besondere“ Kinder werden bei uns gefördert in inklusiven, im gesellschaftlichen Zusammenleben mit unseren gesunden Kindern der Tagessstätten – einmalig in Kolumbien – haben wir die ärmsten Kinder mit Handicap aufgenommen. Unsere Mitarbeiter nennen sie liebevoller „besondere“ Kinder.

Ort müssen sie versterkt und vergessen in unbeschreiblichem Elend der Hölle verwehrt. Bei uns werden sie beklodert, ernährt, gefördert und ihre Talente geweckt.

Unsere Therapeutin Jeany macht mit Fernanda erste Schreibübungen.

Karol hat ihr Malteint entdeckt.

Ansehen und Würde für Ausgegrenzte.

Die Ärmsten in die Mitte stellen.

Beschützende Werkstätte

„Manos Amigas“ – „Freundes Hände“ für Jugendliche mit Behinderung

Was tun mit behinderten Jugendlichen ohne Beschäftigung durch ihre Hilfe möglich geworden: Eine Säckerei für unsere behinderten Kinder, die Älter wurden.

Fleißige Bäcker haben gelernt, das Brot für unsere Heime zu backen.

Und in unserer Werkstatt entstehen aus Bambusrohren Kugelschreiber, Vasen, Elix. Behinderte finden sinnvolle Tätigkeit, basteln Schmuck und Kunstwerke.

Noch wichtiger als der dadurch möglich verdient ist die neue Selbstwertgefühl.

Eine Mutter sagte uns und damit ihnen: „Ihr habt mein Kind zum zweiten Mal geboren. Er schämt sich nicht mehr, er ist aufgeblüht und lacht. Manchmal wusste ich nicht, wie ich ihn erziehen soll, jetzt tritt er bei der Ernährung unserer Familie.“ – Gibt es eine schönere Antwort auf ihre Hilfe?

Lebensmittelbank „Papa Francisco“ für 3.000 Familien

„Unsere Schulbinder schaffen vor Hunger ein Elend.“ Dieser Satz ließ uns keine Ruhe.

Wir begannen, nach dem Vorbild der deutschen Tafeln, auf begrenztem Raum Nahrungsmittelspenden von Supermärkten und Agrarbetrieben an Bedürftige auszuliefern. Immer mehr Arme kamen, aber auch die Säckereien nahmen zu. Seit 2017 konnten wir zusammen mit dem Pastoral Social (Kolumbianische Caritas) eine Nahrungsmittelbank für 3.000 hungernde Familien bauen und ausrüsten.

Ärmste Familien erhalten für 1.000 Tage die ungeschätzten Nahrungsmittel.

Wer kann, nach dem Vorbild des Propheten zum fruchtbareren werden in ihren kleinen Betrieben beraten und begleitet. Die Wohnsituation verbessert sich. Sie kann die höheren Einkommen in den Ausbau ihrer Hölle stecken.

kleine Hilfe – große Wirkung

Lebensmittelbank

„Diese Bank wird keine spitzen Geometrie machen, aber nette Menschen.“

Schule für alle

Kinder in den Armutverlierer, oft aus Flüchtlingsfamilien, blieben ohne Chance auf Bildung.

Ihre Angehörigen haben kaum die Mittel, um Hunger und Durst zu stillen. Eine Hölle aus Plastikplanen muss als Unterwelt reichen. Für die vorgeschriebene Schulform oder Schulgeld reicht das Geld nicht.

In Kolumbien kann nur die Schule oder Berufsschule besuchen, wer Schulabschluss, Schule, Lernmittel und Gehälter bezahlen kann.

Dazu notwendig 100 Euro jährlich. Für uns nicht, aber für eine kinderreife Familie unerschwinglich.

600 Kinder erlangen mit Hilfe des Projekts einen Schulabschluss, weitere 100 Jugendliche machen einen staatlich anerkannten Berufsabschluss.

Darüber hinaus begleiten wir die Eltern in regelmäßigen Treffen mit Erziehungsberatung und leisten Hausaufgabenhilfe.

Bildung, die wirksamste Hebel gegen die Armut. Wir können helfen

Schule für alle

„Der Alphabet und die Fremdsprachen haben mehr Menschen vor dem Hunger bewahrt als alle, was der Mensch sonst noch erfinden kann.“ (Vardoulakis)

Jugendbauernhof und Internat San José in Canay

Umgaben von herrlicher Natur liegt unser Internat für über 100 Jugendliche.

Angegliedert ist ein Bauernhof zur Selbstversorgung unserer Einrichtungen.

Im Umgang mit den Tieren können seelische Verletzungen aus schlimmen Schicksalen heilen.

Vier Franziskanerwestern betreiben die Bewässerung unseres Internats.

Sie besuchen staatliche Schulen und können einen Schulabschluss machen. Gefördert wird vor allem eine landwirtschaftliche Ausbildung.

Viele unserer Jugendlichen schaffen sogar das Abitur. Die Besten begleiten wir auch im Studium. Schritte zu einer besseren Zukunft und Veränderung der Gesellschaft.

Kinder mit Behinderung

Beschützende Werkstätte

Behindert einsehbar